

Auswirkungen der A49 auf die Verkehrssicherheit der Stadt Homberg (Ohm)

Stadtverordnetenversammlung

am 19. Mai 2021



Auftragnehmer:

Mediator/ Dipl.-Geogr. / SRL Wulf Hahn

RegioConsult.

Verkehrs- und Umweltmanagement.

Wulf Hahn & Dr. Ralf Hoppe

Am Weißenstein 7

35041 Marburg/88045 Friedrichshafen

Tel. 06421/686900, Fax 06421/686910

www.RegioConsult-Marburg.com

Auftraggeber:

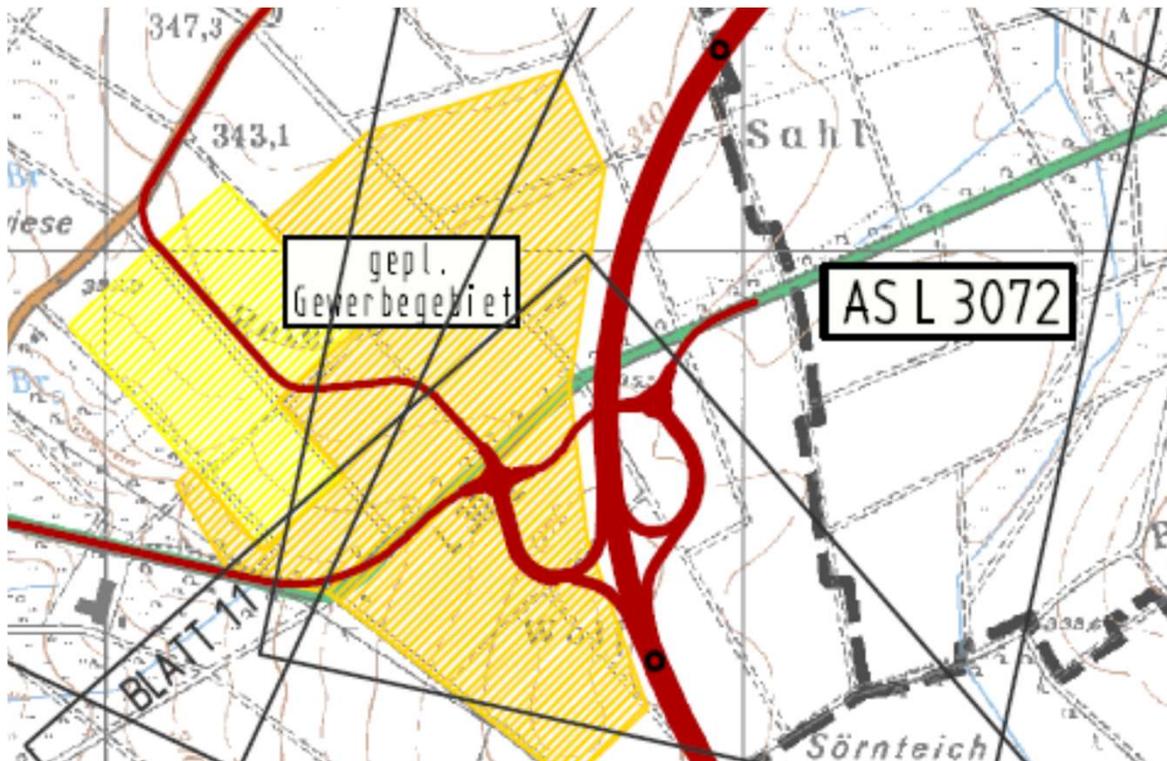
Stadt Homberg (Ohm)

Marktstraße 26

35315 Homberg/Ohm

Gewerbegebiet Roter Berg

Geplante Verlegung der L 3072 und Knotenpunkte zum Anschluss an die A 49
Im PFB gibt es keine Aussagen zur Belastung der Knotenpunkte (Leistungsfähigkeit der Kreisverkehre). Eine Prüfung der Leistungsfähigkeit ist besonders für den Kreisverkehr westlich der A 49 notwendig, über den auch das geplante Gewerbegebiet „Roter Berg“ an das Straßennetz angeschlossen werden soll.



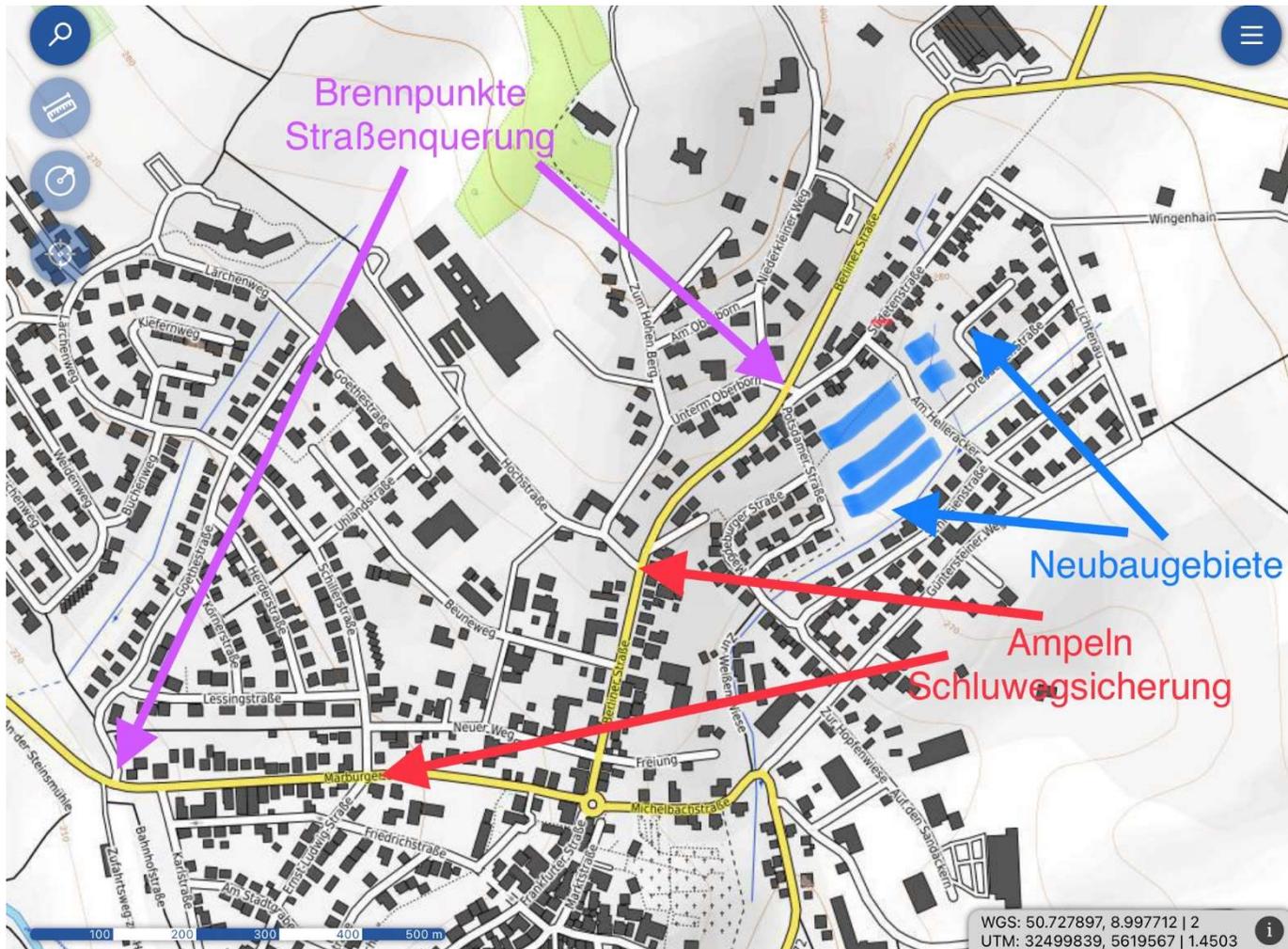
Quelle: Amt für Straßen- und Verkehrswesen Marburg (2011): A 49 Kassel – Gemünden (A 5), Abschnitt Stadtallendorf – Gemünden, VKE 40, Übersichtslageplan, Unterlage B 3a, Blatt 1

Gewerbegebiet Roter Berg



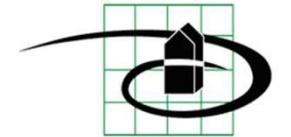
- Derzeit existiert für das Gewerbegebiet Roter Berg lediglich ein Lärmgutachten. Angaben zu den erwarteten Verkehrsbelastungen finden sich darin nicht.
- Eine Verkehrsuntersuchung existiert noch nicht.
- Eine Verkehrsprognose zum Baustellenverkehr wurde bis heute nicht vorgelegt.
- Die zusätzlichen Verkehre aufgrund der Baustelle der A 44 wurden im PFB nicht berücksichtigt.
- Das Rettungs- und Zuwegungskonzept der BauArge liegt noch immer nicht vor.
- Im PFB wird das Thema Verkehrssicherheit **während der Bauphase** nicht angesprochen.

Konfliktpunkte im Straßennetz



Quelle. Stadt Homberg, 30.3.2021

Radwegenetz um Homberg (Ohm)



RegioConsult.
Verkehrs- und Umweltmanagement
Wulf Hahn & Dr. Ralf Hoppe GbR



Quelle: E-Mail von Herrn Haumann, Stadt Homberg (30.3.2021)

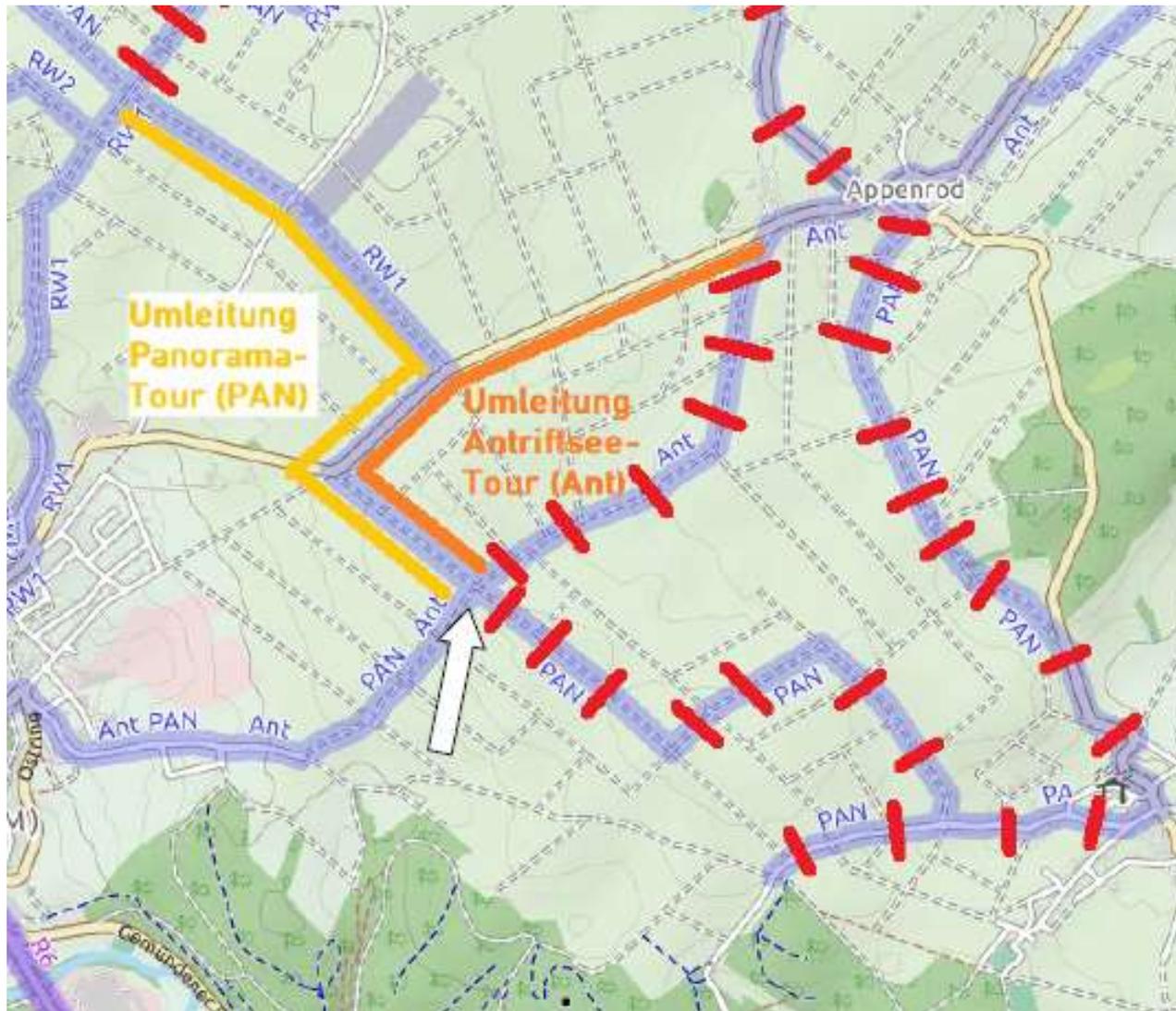
Zur Absprache mit der Bau-
ARGE:

Schaffung einer
Querungsmöglichkeit für
die Antrittseeroute über die
Trasse während der
Bauphase

Südlich der L 3072 Bereich
verläuft die A 49 fast
geländegleich (bau-km
69+800, Dammlage 1,4m über
Gelände, vgl.
Übersichtshöhenplan).

Nach Freigabe des BW 21
am Meiserholzweg ist die
Route ganzjährig nutzbar.

Wegekonzept für den Radverkehr



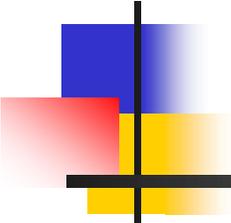
- Verbreiterung des Wirtschaftswegs Meiser-holzweg wurde bereits ohne die Zustimmung der Stadt von der Bau ARGE durchgeführt.
- Aus Verkehrssicherheitsgründen wurden die Beschilderung verhüllt und die Wege für Radfahrer gesperrt.
- Die ARGE hat bislang kein Umleitungskonzept für den Radverkehr vorgelegt.
- Prüfung Vorschlag RegioConsult

Fazit

Um die Verkehrsmengen zu verringern und die Verkehrssicherheit zu erhöhen, wird die Prüfung folgender Maßnahmen empfohlen:

- LKW-Durchfahrtsverbot
- Temporeduzierung
- Installation einer Lichtsignalanlage (LSA) mit Anforderungsampel für die Bauphase an den bekannten Brennpunkten, den Kreuzungspunkten der Berliner Straße / Sudetenstraße / Niederkleiner Weg
- Eine Baustellenverkehrsprognose fehlt weiterhin und muss angefordert werden.
- Aus Verkehrssicherheitsgründen mussten drei Radwege gesperrt werden, eine Übergangslösung wird derzeit gesucht
- Zur Entlastung der Berliner Straße wird die Überprüfung einer Ostumgehung im Rahmen einer Machbarkeitsstudie empfohlen.

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!
Haben Sie Fragen ?**



Mediator / Dipl.-Geogr. / SRL Wulf Hahn

RegioConsult.
Verkehrs- und Umweltmanagement.
Wulf Hahn & Dr. Ralf Hoppe GbR
Am Weißenstein 7
35041 Marburg/88045 Friedrichshafen
Tel. 06421-686900
www. **RegioConsult**-Marburg.com